

LESUNG

ANDREA VON TREUENFELD LIEST
AUS IHREM BUCH:

**IN DEUTSCHLAND EINE JÜDIN,
EINE JECKETE IN ISRAEL –
GEFLOHENE FRAUEN ERZÄHLEN
IHR LEBEN**

„...ALS SIE FLOHEN, WAREN SIE KLEINE MÄDCHEN ODER JUNGE FRAUEN. MAN NAHM IHNEN DIE HEIMAT, DIE FAMILIE UND IHRE WÜRDE. IN PALÄSTINA WURDEN SIE DIE »JECKES«: DEUTSCHE, DIE NICHT WILLKOMMEN WAREN, DENN IHRE SPRACHE WAR DIE DER MÖRDER. JETZT, IM ALTER, KOMMEN DIE ERINNERUNGEN ZURÜCK: MIT IHREN SEHR PERSÖNLICHEN GESCHICHTEN GEBEN IN DIESEM BUCH 16 JÜDINNEN, DIE DEM NAZIREGIME ENTKAMEN, AUSKUNFT ÜBER IHR LEBEN. SIE ERZÄHLEN VON EINER FRÖHLICHEN KINDHEIT, DIE ABRUPT ENDETE. SIE BERICHTEN VON IHREM WEG NACH PALÄSTINA, DER NOT DER ERSTEN JAHRE, DEM AUFBAU UND BEHEIMATUNG IN ISRAEL MIT ALL SEINEN FROHEN UND TRAUIGEN SEITEN. IN LEBENSBILDERN VON ERGREIFENDER DICHTUNG WERDEN HIER JÜDISCHE FRAUENSCHICKSALE IM HORIZONT DES HOLOCAUST SICHTBAR UND ERFAHRUNGEN AUFBEWAHRT, DIE ERINNERT UND NACHERZÄHLT WERDEN MÜSSEN...“
AUS DER VERLAGSWERBUNG (GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS 2011)

MONTAG, 29.10.2012 / 19.00 H

**JÜDISCHE GEMEINDE MAINZ,
SYNAGOGENPLATZ, 55118 MAINZ**

DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT- ARBEITSGEMEINSCHAFT MAINZ
IN KOOPERATION MIT DER JÜDISCHEN GEMEINDE MAINZ



Jüdische Gemeinde Mainz K.d.ö.R.